



Gedenken an der Grabstelle in Hosterwitz

Fotos: Ute Arloth



Eine fast vergessene Geschichte

Erinnerung an Hertha und Kurt Fuchs

Im unteren Bereich des Hosterwitzer Friedhofs, Dresdner Straße, steht an einer bescheiden gehaltenen Grabstelle ein Kreuz vor einer liegenden Steinplatte. Darauf die Inschrift: »Kurt Fuchs 1908 – 1945 / Hertha Fuchs 1908 – 2003«.

Peter Teichmann als Vorsitzender des frisch etablierten, engagierten Ortsvereins Pillnitz e. V., hatte bereits vor längerer Zeit Kontakt aufgenommen mit Frau Dr. paed. Elke Preusser-Franke (Vorsitzende des Jüdischen Frauenvereins Dresden e.V.; JFVD), um

die Geschichte dieses Ehepaars in unser Bewusstsein zu bringen.

Eine Gruppe von Oberpoyritzen, Pillnitzern, Hosterwitzern und Striesenern stand ganz bewusst am Nachmittag des diesjährigen 12. Mai vor dieser Grabstelle, 80 Jahre nach einem heute nicht fassbaren Geschehen, und Frau Dr. Preusser-Franke und P. Teichmann reflektierten diese in detaillierter Weise jüngst in der Wochenzeitschrift DIE ZEIT¹ von Marcus Jauer aufgezeichnete »Spurensuche« um das Ehepaar Fuchs.

Am 12. Mai 1945 wurde Kurt Fuchs mit jüdischen Flüchtlingen auf dem Dorfplatz in Oberpoyritz erschossen. Er und seine Frau Hertha hatten Juden aufgenommen, versteckt, versorgt und somit in höchst gefährvoller Weise deren Leben vor dem Zugriff und der Vernichtung in Konzentrationslagern gerettet!

Eine Situation, wie sie M. Jauer folgend skizziert (Zitat): »Doch auch wenn heute, 80 Jahre später, einige Ereignisse unklar bleiben – die Geschichte als Ganzes erzählt von Mut und Menschlichkeit«.

1995 wurden Hertha und Kurt Fuchs vom Staat Israel als »Gerechte unter den Völkern« anerkannt, und in der Internationalen Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem »begegneten« wir 2011 auf der »Baum-Allee der Gerechten« dem Erinnerungsbaum für das Ehepaar Fuchs.

Das Gedenken an der Grabstelle in Hosterwitz war für alle Anwesende berührend und lenkte uns während der anschließenden Gespräche auf die uns allesamt umtreibenden politischen Gegenwärtigkeiten, nicht nur in unserem Land.

Mit dieser Initiative des Erinnerns ist wohl bewusst geworden, dass diese Geschichte doch nicht dem Vergessen geopfert wird. Die Grabpflege, und somit das Erinnern an Hertha und Kurt Fuchs, wird zukünftig durch Spenden ermöglicht. **Jo. Flade/OV Pillnitz**

1 Nr. 19/8. Mai 2025 – Geschichte; Seite 41

Randbemerkung zum EHK 5/25 **Emanuel-Goldberg-Ehrung**
Im vergangenen Monat wurde im EHK und mit einer Platzbenennung in Striesen an den zeitweiligen Loschwitzer Mitbürger und erfolgreichen Wissenschaftler und Erfinder Emanuel Goldberg (1881–1970) erinnert. Er hatte 1909 an der damaligen Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig unter dem späteren Nobelpreisträger Prof. Wilhelm Ostwald seinen Dokortitel erworben, und wenige Jahre später promovierte mein (inzwischen verstorbener) Vater als Chemiker beim gleichen Professor zum Dr.-Phil. Vielleicht haben sich die beiden Doktoranten sogar gekannt, zumal beide auch Klavier spielen konnten – und mit Bachs »Goldberg-Variationen« gewiss vertraut waren.

Dazu fällt mir noch ein kleines Erlebnis ein: Vor vielen, vielen Jahren lernte ich bei einem Hausfasching meine damalige Liebste und heutige Gemahlin etwas näher kennen und weiß jetzt, dass die damalige Gastgeberin später eine Schwieger-Enkelin von Goldberg wurde.

In dem zu DDR-Zeiten herausgegebenen neunbändigen »Meyers Lexikon« kommt der Name Emanuel Goldberg *nicht* vor – offenbar war er eine Un-Person, da er in den »Westen« und schließlich nach Israel gegangen war.

Dietrich Buschbeck

HÖRGERÄTE
HEGEWALD

Unser Service
für Sie:

- » Premium-Hörgerätebatterien 0,99 € pro Packung (6 Stk.)
- » kostenloser Hörtest
- » unverbindliches und kostenloses Probetragen
- » Hörgeräte aller führenden Hersteller
- » Parkplätze vorhanden
- » Hausbesuche

Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft am Ullersdorfer Platz
Bautzner Landstraße 152 / 01324 Dresden-Bühlau
Telefon: 0351 - 206 33 888
kontakt@hoergeraete-hear.de

Mo – Do 9 – 13 / 14 – 18 Uhr Fr 9 – 13 Uhr

Wir gratulieren

zum 102. Geburtstag

Horst Schindler

29. Mai

zum 100. Geburtstag

Käthe Leipold

18. Mai

zum 90. Geburtstag

Habibollah Mesgarha

2. Mai

Dr. Erhard Hübner

5. Mai

Dr. Rudolf Stange

7. Mai

Wilhelm Hantschel

15. Mai

Volker Berthold

23. Mai